



August 2009

## Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

### Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Bergrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
<b>Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit</b>					
		HMW	MW8	TMW	JMW
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
<b>NO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
<b>PM<sub>10</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
<b>CO</b>	mg/m <sup>3</sup>		10		
<b>Alarmwerte</b>					
		MW3			
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	500			
<b>NO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	400			
<b>Schutz der Ökosysteme und der Vegetation</b>					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. Juni	Tagesmittelwert	
<b>SO<sub>2</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	20	20	50	
<b>NO<sub>x</sub></b>	µg/m <sup>3</sup>	30		80	

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Juni 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Juni jedes Jahres bis 1. Juni 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Juni 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Juni 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
<b>Ozon</b>	180 µg/m <sup>3</sup>	240
<b>Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit</b>		
	<b>MW8</b>	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
<b>Zielwert für den Schutz der Vegetation</b>		
	<b>AOT40</b>	
	18 000 µg/m <sup>3</sup> h berechnet von Juni bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	



**WITTERUNGSVERLAUF AUGUST 2009**

Datum	Wetterlage	
1.	<b>h</b>	Mit einer südwestlichen Höhenströmung gelangen sommerlich warme Luftmassen in den Alpenraum. Die Höchstwerte erreichen 25 bis 32°C, wobei es im Osten am wärmsten ist. Am Nachmittag bilden sich vereinzelt Regenschauer und Gewitter.
2.	<b>SW</b>	Im Alpenraum schwächt sich der Hochdruckeinfluss ab. Die Kaltfront eines Tiefs nördlich der Britischen Inseln greift von Westen her auf Österreich über und beendet das schöne und hochsommerlich heiße Wetter. Zuvor wird es aber nochmals sehr heiß. In der Wiener Innenstadt wird mit 35,9°C der Monatshöchstwert registriert. In der Nacht auf den 3. breiten sich Regenschauer und Gewitter auf weite Teile Österreichs aus.
3.	<b>TS</b>	Eine Front schiebt sich von Südwesten langsam über Österreich. Etwas begünstigt ist vorerst noch der Nordosten Österreichs. Im Süden und Westen regnet es teils intensiv und die Temperaturen kommen nicht mehr über 20°C hinaus. Von Niederösterreich bis in die Oststeiermark wird es mit 25 bis 30°C nochmals sehr warm, ehe auch hier einzelnen Gewitter für Abkühlung sorgen.
4.-5.	<b>TK</b>	Ein Tief in hohen Schichten mit Kern über der Adria steuert sehr feuchte und labil geschichtete Luftmassen aus dem Mittelmeerraum nach Österreich. In Niederösterreich und in der Steiermark kommt es am 4. d.M. zu intensiven Niederschlägen. Innerhalb von 24h fallen in Lunz am See rund 100 l/m <sup>2</sup> und auch in Feldbach werden 85 l/m <sup>2</sup> gemessen. Kaum Niederschlag fällt westlich einer Linie Linz- Lienz. Die Temperaturen liegen am 4. nur zwischen 15 und 22°C, steigen am 5. aber wieder auf 19 bis 27°C.
6.-8.	<b>HF</b>	Am 6. streift ein Tief in hohen Schichten den Osten und sorgt vereinzelt noch für leichten Niederschlag. Meist ist es aber trocken und im Westen auch sehr sonnig und warm. Am 7. d.M. zeigt sich in Österreich mit Hochdruckeinfluss durchwegs die Sonne und die Temperaturen erreichen 23 bis 30°C. Auch am 8. bleibt es warm, im Westen kommt es aber zu teils kräftigen Gewittern.
9.-10.	<b>G</b>	Geringe Luftdruckgegensätze und labile Luftmassen bestimmen das Wetter in Mitteleuropa. Während es am 9. meist nur im Süden zu Regenschauern und Gewittern kommt, greift in der Nacht vom 10. auf den 11. eine Kaltfront auf weite Teile Österreichs über und sorgt für intensiven Regen. Vor der Front erreichen die Höchstwerte nochmals 23 bis 29°C.
11.-14.	<b>NW</b>	In den nördlichen Landesteilen sorgt eine Störung für dichte Wolken und am 11. regnet es besonders in Niederösterreich noch verbreitet, während im Süden und Westen meist die Sonne scheint. Auch am 12. überwiegt im Süden und Westen der Sonnenschein, in den nördlichen Landesteilen ziehen noch dichtere Wolkenfelder durch. Am Abend bilden sich in den Alpen vereinzelt Schauer. Mit der Nordwestströmung werden am 13. feuchte und labile Luftmassen in den Ostalpenraum transportiert. Besonders in Kärnten und der Steiermark kommt es zu kräftigen Gewittern. Am 14. d.M. wechseln Sonne und Wolken einander ab. Bis auf einzelne Gewitter südlich des Alpenhauptkamms bleibt es aber trocken. Die Höchstwerte liegen in diesen Tagen in Österreich je nach Sonne zwischen 21 und 28°C.
15.-17.	<b>H</b>	Hoher Luftdruck sowie warme und stabile Luftmassen bestimmen das Wettergeschehen im Alpenraum. Am 17. d.M. macht sich dann am Nachmittag von Westen her langsam eine Kaltfront bemerkbar. Vor der Front bilden sich in der Steiermark einzelne Gewitter. Die Temperaturen steigen zwischen 15. und 17. verbreitet über 30°C.
18.	<b>W</b>	Eine Kaltfront überquert in abgeschwächter Form Österreich und sorgt teilweise für leichten Regen. Die Temperaturen ändern sich aber kaum und liegen zwischen 32°C in Kärnten und Osttirol und 25°C im Mühl- und Waldviertel.
19.	<b>H</b>	Mit Hochdruckeinfluss dominiert sommerliches Wetter. Der Tag verläuft sonnig und warm, wobei es im Westen mit bis zu 33°C am heißesten ist.
20.	<b>HE</b>	In Österreich dominiert der Hochdruckeinfluss und nur in den Südalpen bilden sich vereinzelt gewittrige Regenschauer. Die Temperaturen legen noch etwas zu und erreichen in Tirol bis zu 35°C. Aber auch im Osten werden Höchstwerte von fast 30°C gemessen.
21.	<b>G</b>	Nochmals wird es sehr heiß, wobei sich der Hitzeschwerpunkt in den Osten verlagert. Entlang sowie südlich des Alpenhauptkamms bilden sich im Tagesverlauf teils kräftige Gewitter.
22.	<b>TR</b>	Eine Kaltfront überquert Österreich von West nach Ost. Während es im Westen und Norden meist den ganzen Tag stark bewölkt ist und immer wieder regnet, zeigt sich im Süden noch länger die Sonne. Am Abend gehen dann aber über Kärnten und der Steiermark heftige Gewitter mit Sturmböen und Hagelschlag nieder, mit denen es markant abkühlt. Höchstwerte von Nord nach Süd 20 bis 28°C.
23.	<b>H</b>	Langsam setzt sich Hochdruckeinfluss durch und der Tag verläuft in Österreich meist trocken und sonnig. Nach einer kühlen Nacht steigen die Höchstwerte auf 21 bis 27°C.
24.-25.	<b>HE</b>	Hochdruckeinfluss sorgt in den Ostalpen für sonniges und spätsommerlich warmes Wetter. Bei Maxima zwischen 25 und 30°C bleibt es überwiegend trocken. Erst am Nachmittag des 25. kommt es in den nördlichen Teilen Tirols zu kräftigen Gewittern mit Hagelschlag.
26.-27.	<b>G</b>	Der Alpenraum liegt im Bereich schwacher Druckgegensätze. An den Nachmittagen bilden sich jeweils einige Gewitter, wobei der Schwerpunkt am 26. d.M. nördlich und am 27. südlich der Alpen liegt. Die Höchstwerte steigen auf 25 bis 32°C.
28.	<b>TB</b>	Von Nordwesten her erreicht im Laufe des Nachmittags eine Kaltfront Österreich in dessen Folge es verbreitet zu Gewittern kommt. In Golling werden im Zuge eines Gewitterregens fast 124 l/m <sup>2</sup> gemessen, aber auch südlich der Alpen kommen stellenweise große Niederschlagsmengen zusammen. Vor den Gewittern steigen besonders im Süden und Osten die Temperaturen nochmals über 30°C an.
29.	<b>TK</b>	Die Kaltfront überquert Österreich und sorgt im ganzen Land für Regen. Nur im äußersten Westen verläuft der Tag bereits wieder durchwegs trocken und zumindest zeitweise sonnig. Die Temperaturen bleiben gedämpft und erreichen nur mehr 15 bis 25°C, wobei sich die höchsten Werte im Osten finden.
30.	<b>HZ</b>	Nach dem Abzug der Kaltfront regeneriert sich das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa. Nach einer sehr kühlen Nacht mit Tiefstwerten zwischen 2°C in einzelnen inneralpinen Tälern und 14°C in der Wiener Innenstadt steigen die Temperaturen tagsüber auf 18 bis 24°C.
31.	<b>H</b>	Das Hochdruckwetter setzt sich fort und sorgt in ganz Österreich für strahlend blauen Himmel. Nach einer neuerlich sehr frischen Nacht werden im Tagesverlauf Höchstwerte zwischen 22 und 28°C gemessen, wobei sich die wärmsten Regionen im Westen finden.

Hohenwarter

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen  
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im August 2009

Schwefeldioxid im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	1	11	6	3	4	0	0	97,6
Forsthof		5	4	3	4	0	0	51,5
Groß Enzersdorf II	3	110	75	23	14	0	0	97,1
Gänserndorf	4	58	33	8	20	0	0	97,6
Hainburg	3	33	17	6	13	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	5	5	2	3	0	0	97,8
Irnfritz	2	9	5	3	4	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	15	11	5	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	6	5	3	4	0	0	97,8
Krems	1	13	6	2	4	0	0	97,6
Mistelbach	2	18	9	4	6	0	0	97,8
Mödling	2	11	8	3	5	0	0	97,8
Neusiedl	4	17	11	6	8	0	0	97,6
Payerbach	2	6	6	3	3	0	0	97,8
Schwechat	2	19	10	4	8	0	0	97,8
St. Pölten	2	7	5	3	4	0	0	97,6
Stixneusiedl	2	15	11	5	8	0	0	97,4
Streithofen	3	15	9	5	5	0	0	97,8
Traismauer	3	13	8	4	5	0	0	97,4
Trasdorf	3	16	9	5	6	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	1	15	11	5	5	0	0	97,8
Tulln	3	12	9	4	5	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	15	11	3	5	0	0	97,6
Zwentendorf	3	16	11	5	8	0	0	97,6

**Stickstoffdioxid im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	18	81	60	27	49	0	0	97,5
Bad Vöslau	10	56	34	18	29	0	0	97,6
Biedermannsdorf	27	108	90	39	75	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	7	25	16	10	14	0	0	97,7
Forsthof	6	37	24	11	15	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	11	55	39	18	31	0	0	97,7
Gänserndorf	8	42	37	18	27	0	0	97,7
Hainburg	11	71	56	16	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	25	11	6	9	0	0	97,8
Kematen	10	34	24	14	22	0	0	97,4
Klosterneuburg	10	61	52	21	37	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	21	97	87	46	74	0	0	97,8
Krems	18	93	60	32	52	0	0	97,7
Mödling	14	79	59	24	50	0	0	97,8
Neusiedl	9	44	35	14	22	0	0	97,8
Payerbach	2	12	8	5	7	0	0	97,8
Poehlarn	14	61	45	22	36	0	0	91,7
Purkersdorf	14	48	37	21	33	0	0	97,7
Schwechat	16	80	76	33	54	0	0	97,8
St.Poelten	18	76	59	27	44	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	39	116	87	56	82	0	0	97,8
St. Valentin A1	20	107	88	42	65	0	0	97,2
Stixneusiedl	9	50	27	15	23	0	0	97,8
Stockerau	23	107	85	40	70	0	0	97,5
Streithofen	8	35	22	11	18	0	0	97,8
Traismauer	11	52	30	16	26	0	0	97,5
Trasdorf	8	32	24	12	19	0	0	97,4
Tulbinger Kogel	6	42	30	10	15	0	0	97,8
Tulln	13	80	48	22	43	0	0	97,8
Vösendorf	21	116	72	38	69	0	0	97,5
Wiener Neudorf	25	114	89	50	81	0	0	97,8
Wiener Neustadt	14	49	43	21	42	0	0	97,6
Wolkersdorf	10	64	37	20	33	0	0	97,8
Zwentendorf	12	73	41	18	36	0	0	97,6



**Ozon im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	54	155	154	135	131	0	0	97,6
Annaberg	72	162	162	144	119	1	0	97,6
Bad Vöslau	71	152	151	137	133	2	0	97,8
Dunkelsteinerwald	65	164	159	137	136	1	0	97,7
Forsthof	83	148	147	135	133	1	0	97,6
Gänsersdorf	72	156	148	142	138	4	0	97,8
Hainburg	76	174	152	142	142	5	0	97,8
Heidenreichstein	70	162	155	138	128	2	0	97,8
Himberg	68	146	144	136	135	3	0	97,8
Irnfritz	80	162	161	144	131	3	0	97,8
Kematen	63	155	155	135	133	0	0	97,6
Klosterneuburg	73	169	169	138	144	3	0	97,8
Kollmitzberg	78	167	166	141	139	6	0	97,8
Krems	59	158	152	136	127	0	0	97,7
Mistelbach	77	169	169	148	146	5	0	97,8
Mödling	69	153	151	132	136	3	0	97,8
Payerbach	85	146	137	131	125	3	0	97,8
Pöchlarn	59	176	175	147	139	2	0	97,7
Purkersdorf	54	145	144	126	127	1	0	97,7
Schwechat	67	142	141	136	134	2	0	97,8
St. Pölten	58	148	143	135	133	0	0	97,8
St. Valentin	51	150	149	131	125	0	0	97,6
Stixneusiedl	76	148	145	140	134	4	0	97,8
Stockerau	52	164	161	143	131	2	0	97,8
Streithofen	66	170	168	153	139	2	0	97,8
Ternitz	65	136	136	130	123	1	0	97,8
Tulln	59	167	159	137	136	2	0	97,8
Wiener Neustadt	64	138	138	134	129	1	0	97,6
Wiesmath	93	146	145	138	136	8	0	97,8
Wolkersdorf	76	176	173	149	140	4	0	97,4
Ziersdorf	63	169	165	143	135	3	0	97,8

**PM10 im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	19	62	54	31	43	0	100,0
Bad Vöslau	17	59	45	34	39	0	100,0
Biedermannsdorf	19	64	48	35	39	0	99,9
Forsthof	20	148	71	30	66	0	94,1
Gänserndorf	22	293	126	42	61	0	100,0
Groß Enzersdorf II	27	1.187	444	78	77	1	99,7
Hainburg	22	134	71	38	41	0	100,0
Heidenreichstein	20	156	85	38	52	0	96,0
Himberg	21	54	43	34	37	0	96,8
Kematen	20	72	57	37	49	0	100,0
Klosterneuburg	21	95	65	32	45	0	98,8
KlosterneuburgB14	16	44	41	29	34	0	100,0
Mannswörth	19	58	44	32	38	0	100,0
Mistelbach	20	83	48	35	44	0	100,0
Mödling	14	39	37	29	31	0	100,0
Neusiedl	23	78	50	33	47	0	98,1
Purkersdorf	10	73	46	17	31	0	90,2
Schwechat	19	47	40	31	38	0	100,0
St. Pölten	19	50	42	33	35	0	100,0
St.Poelten-Verkehr	20	67	49	37	41	0	100,0
St. Valentin-A1	21	58	46	34	41	0	100,0
Stixneusiedl	22	144	65	36	46	0	99,9
Stockerau	19	50	43	29	36	0	100,0
Streithofen	23	148	74	34	45	0	99,9
Traismauer	26	89	65	41	51	0	93,7
Trasdorf	27	201	106	47	61	0	99,7
Tulln	18	77	45	31	40	0	100,0
Vösendorf	15	207	100	26	29	0	100,0
Wiener Neudorf	35	1.171	450	95	130	6	100,0
Wiener Neustadt	18	75	43	32	34	0	100,0
Wolkersdorf	19	134	72	34	44	0	100,0
Ziersdorf	17	93	59	29	32	0	99,8
Zwentendorf	24	90	49	33	49	0	96,7

<b>PM2,5 im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
<b>St.Pölten</b>	<b>18</b>	<b>43</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>100,0</b>
<b>Stixneusiedl</b>	<b>11</b>	<b>44</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>99,9</b>

<b>Kohlenmonoxid im August 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
<b>Mödling</b>	<b>0,19</b>	<b>0,43</b>	<b>0,35</b>	<b>0,30</b>	<b>0,31</b>	<b>0</b>	<b>99,5</b>
<b>Schwechat</b>	<b>0,20</b>	<b>0,47</b>	<b>0,40</b>	<b>0,35</b>	<b>0,34</b>	<b>0</b>	<b>99,5</b>
<b>St.Poelten-Verkehr</b>	<b>0,31</b>	<b>6,68</b>	<b>1,86</b>	<b>0,94</b>	<b>0,58</b>	<b>0</b>	<b>99,5</b>
<b>Vösendorf</b>	<b>0,20</b>	<b>0,77</b>	<b>0,42</b>	<b>0,33</b>	<b>0,37</b>	<b>0</b>	<b>99,5</b>

## Überschreitungen im August 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																					
2.																																					
3.																																					
4.																																					
5.																																					
6.																																					
7.																																					
8.																																					
9.																																					
10.																																					
11.																																					
12.																																					
13.																																					
14.																																					
15.																																					
16.																																					
17.																																					
18.																																					
19.																																					
20.																																					
21.																																					
22.																																					
23.																																					
24.																																					
25.																																					
26.																																					
27.																																					
28.																																					
29.																																					
30.																																					
31.																																					



## Überschreitungen der Informationsschwelle im August Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz	Kematen	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Vösendorf	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf	
1.																																			
2.																																			
3.																																			
4.																																			
5.																																			
6.																																			
7.																																			
8.																																			
9.																																			
10.																																			
11.																																			
12.																																			
13.																																			
14.																																			
15.																																			
16.																																			
17.																																			
18.																																			
19.																																			
20.																																			
21.																																			
22.																																			
23.																																			
24.																																			
25.																																			
26.																																			
27.																																			
28.																																			
29.																																			
30.																																			
31.																																			

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>